Literarisches Hörverstehen

Erhältlich bei uns im Shop: https://shop.schularena.com

Inhaltsverzeichnis

HVST mit literarischen Kurzgeschichten

Schwierigkeitsstufe: ★ Leicht

Josianna Maas:	Fragebogen
Siegfried Lenz:	Die Nacht im Hotel
Gotthold Ephraim Lessing:	Die Geschichte des alten Wolfes in sieben Fabeln

Schwierigkeitsstufe: ★ ★ Mittel

Antoine de Saint-Exupéry:	Die Begegnung mit dem Fuchs
Ernst Vollenweider:	Andalusisches Gastmahl
Giovanni Boccaccio:	Die drei Ringe
Guy de Maupassant:	Simons Papa
Heinrich Böll:	Die blasse Anna
Karl Heinrich Waggerl:	Der störrische Esel und die süsse Distel
Erich Kästner:	Sechsundvierzig Heiligabende
Leo Tolstoi:	Drei Fragen

Schwierigkeitsstufe: ★ ★ ★ Schwierig

Erich Fried:	Die grüne Garnitur
Gertrud Häusermann:	Die Japanerfrau
Hermann Hesse:	Das Nachtpfauenauge
Jeremias Gotthelf:	Auf dem Jahrmarkt
Ernest Hemingway:	Mon ami Jalte
Wolfdietrich Schnurre:	Ein Fall für Herrn Schmidt
Wolfgang Borchert:	Schischyphusch

Die Begegnung mit dem Fuchs

Antoine de Saint-Exupéry

Arbeitsblatt zum Lesetext aus LESEN 1.

1. Behauptungen:

Auf der Suche nach einer Strasse trifft der kleine Prinz als erstes die Rosen an.	☐ richtig	☐ falsch
Nachdem der kleine Prinz realisiert, was diese Neuigkeit bei seiner Rose auslösen könnte, weint er.	☐ richtig	☐ falsch
Laut Fuchs sind Hühner das einzige Interesse der Menschen.	☐ richtig	☐ falsch
Der kleine Prinz kommt von der anderen Seite der Erde.	☐ richtig	☐ falsch
Der kleine Prinz würde den Fuchs gerne zähmen, kann aber nicht, weil er Angst hat.	☐ richtig	☐ falsch
Der Fuchs stört sich daran, dass der kleine Prinz wieder um die genau gleiche Uhrzeit kam, da ihn das so durchschaubar macht.	☐ richtig	☐ falsch
Der kleine Prinz sagt den Rosen, dass sie hässlich und leer seien.	☐ richtig	☐ falsch

2. Warum ist der kleine Prinz erstaunt und unglücklich, als er die vielen Rosen sieht?

_____

_____

_____

_____

3. Wie erklärt der Fuchs dem kleinen Prinzen, was „zähmen“ bedeutet?

_____

_____

_____

_____

4. Warum möchte der Fuchs, dass der kleine Prinz ihn zähmt?

5. Warum haben die Leute laut Fuchs keine Freunde mehr?

6. Welcher „feste Brauch“ hat für den Fuchs eine besondere Bedeutung und warum?

7. Wähle nun eines der beiden Zitate und interpretiere es. Was bedeutet es und kannst du dem Zitat zustimmen?

   1: Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse.
   2: Man sieht nur mit den Augen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Die Begegnung mit dem Fuchs

Antoine de Saint-Exupéry

1. Behauptungen:

Auf der Suche nach einer Strasse trifft der kleine Prinz als erstes die Rosen an.	☑ richtig	☐ falsch
Nachdem der kleine Prinz realisiert, was diese Neuigkeit bei seiner Rose auslösen könnte, weint er.	☑ richtig	☐ falsch
Laut Fuchs sind Hühner das einzige Interesse der Menschen.	☑ richtig	☐ falsch
Der kleine Prinz kommt von der anderen Seite der Erde.	☐ richtig	☑ falsch
Der kleine Prinz würde den Fuchs gerne zähmen, kann aber nicht, weil er Angst hat.	☐ richtig	☑ falsch
Der Fuchs stört sich daran, dass der kleine Prinz wieder um die genau gleiche Uhrzeit kam, da ihn das so durchschaubar macht.	☐ richtig	☑ falsch
Der kleine Prinz sagt den Rosen, dass sie hässlich und leer seien.	☐ richtig	☑ falsch

2. Warum ist der kleine Prinz erstaunt und unglücklich, als er die vielen Rosen sieht?

   Er dachte, die Rose, die er von seinem Planeten hat, sei die einzige, die es gibt. Er hat Angst, dass die Rose sehr böse wäre, wenn sie das erfahren würde, und versuchen würde, zu sterben, um den kleinen Prinzen zu beschämen.

3. Wie erklärt der Fuchs dem kleinen Prinzen, was „zähmen“ bedeutet?

   Er nennt es „vertraut machen“ und sagt, es sei eine in Vergessenheit geratene Sache. Bevor man sich vertraut macht, ist man füreinander einer unter Tausenden. Sobald man sich gezähmt hat, braucht man einander.

4. Warum möchte der Fuchs, dass der kleine Prinz ihn zähmt?

   Sein Leben ist langweilig und eintönig. Sein Leben würde durchsonnt sein, er wird seine Schritte kennen und das bisher so unbedeutende Weizenfeld wird ihn an seine Haare erinnern.

5. Warum haben die Leute laut Fuchs keine Freunde mehr?

   Sie nehmen sich keine Zeit mehr, etwas kennen zu lernen, sondern kaufen es fertig im Laden. Es gibt aber keinen Laden für Freunde – deshalb haben sie keine mehr.

6. Welcher „feste Brauch“ hat für den Fuchs eine besondere Bedeutung und warum?

   Am Donnerstagabend gehen die Jäger immer mit den Damen tanzen. Das ist für ihn der „Ferientag“. Würden sie an irgendeinem beliebigen Abend tanzen gehen, könnte er sich nie entspannen und müsste immer auf der Hut sein.

7. Wähle nun eines der beiden Zitate und interpretiere es. Was bedeutet es und kannst du dem Zitat zustimmen?

   1: Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse.
   2: Man sieht nur mit den Augen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

   Eigene Lösung